



Petition 132931

Gesundheitsvorsorge - Impfberatungspflicht für bisher ungeimpfte Bürger*innen

Text der Petition	Mit der Petition wird eine Impfberatungspflicht für alle Bürger*innen, welche noch keinen Impftermin bezüglich des CORONA-Virus in Anspruch genommen haben (bis spätestens 30.09.2022), gefordert .
Begründung	Unberücksichtigt eines kursierenden Gerüchts bezüglich der Entspannung der Corona-Lage sind die Zahlen ein zigfaches höher als z. B. im letzten Jahr um diese Zeit. Auch sollte einer Zuspitzung der Lage im Herbst so gut wie möglich vorgebeugt haben. Auch haben wir aufgrund des Krieges in der Ukraine und der daraus resultierenden Zahl von Flüchtlingen auch die Verantwortung für Menschen, die im Gegensatz zu Nutznießer*innen einer Wohlstandsgesellschaft in der Vergangenheit nicht die Möglichkeiten hatten, sich durch eine Impfung zu schützen. Abschließend sei noch darauf hingewiesen, dass eine Beratungspflicht keinen Eingriff in die körperliche Unversehrtheit darstellt. Zudem wird sie seit Mitte der 1990er-Jahren Frauen in einer persönlichen Notsituation (Ungewollte Schwangerschaft) ebenfalls zugemutet!